Bibliothek

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): **- (1953-1954)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Einrichtung der Zentralheizung brachte 2 bauliche Maßnahmen mit sich: einmal mußte die Decke über dem Saal im Obergeschoß gegen Wärmeverluste isoliert werden, und zwar sowohl die flachen Decken über den Seitenschiffen als auch das Rabitzgewölbe über dem Mittelteil. Dann war die gleiche Maßnahme notwendig an der Decke (Flachdach) über dem Wohnzimmer der Abwartwohnung.

Auf der Ostseite und der Nordseite des Gebäudes wurden die Fenster außen neu gestrichen. Diese Arbeit war bisher wegen Mangel an Mitteln immer wieder hinausgeschoben worden.

Aus der Mitte des Gartens auf der Nordseite des Museums wurden die zwei großen Birken entfernt; am Rand dieses Gartenstückes sollen dafür 2 niedrigere Büsche gepflanzt werden.

Der Verwalter:
W. Tobler, Architekt

Bibliothek

Wie im letzten Jahr war einzig ein Zuwachs durch Tausch zu verzeichnen. Das im letztjährigen Bericht Gesagte hat auch für dieses Jahr Gültigkeit. Der Mangel an Publikationen aus andern Gebieten des römischen Reiches machte sich besonders bei der Ausarbeitung des Grabungsberichtes fühlbar. Hier müssen die Privatbibliothek des Konservators und die Bibliothek des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz in Basel helfend einspringen.

Zuwachsverzeichnis

I. Zeitschriften

a) Schweiz: ZAK. 14, 1953
Ur-Schweiz 17, 1953
Genava, Nouvelle Série I, 1953
Städtisches Museum Olten, 1952
Museen der Stadt Solothurn 1952
Schweizerisches Landesmuseum, 61. Jahresbericht 1952
Unsere Heimat 27, 1953
Vom Jura zum Schwarzwald 1953
Heimatkunde aus dem Seetal 1953

b) Ausland: Bonner Jahrbücher Heft 152, 1952
Trierer Zeitschrift 21, 1952, Heft 1–2
Acta archaeologica (Laibach) III, 2 (1952)
Jahrbuch des Vorarlberger Landesmuseumsvereins Bregenz, 96, 1953
Rivista di studi liguri 18, 1952, Heft 3–4
Fundberichte aus Schwaben, NF. XI und XII, 1951 und 1952

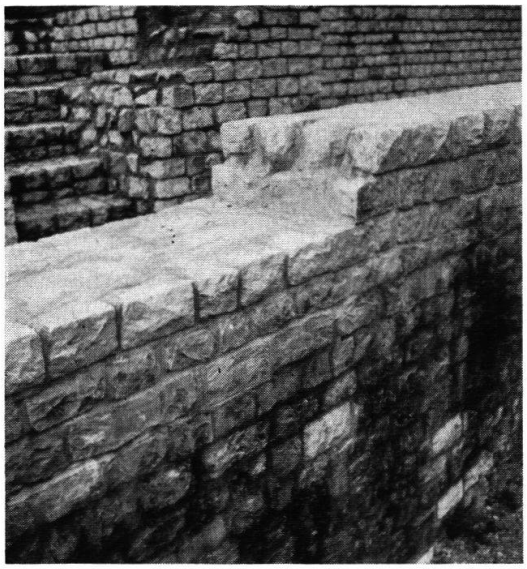
II. Bücher

F. Fremersdorf: Goldschmuck der Völkerwanderungszeit, Sammlung Diergart (Köln. o. J.)
Historische Schätze Berns: Bernisches Hist. Museum, Jubiläumsausstellung Historische Schätze Berns, Wegleitung (Bern 1953)
Birley Eric: The Centenary Pilgrimage of Hadrian's Wall
F. Fremersdorf: Cologne gallo-romaine et chrétienne. SA. aus: Mém. du voyage en Rhénanie de la société nationale des antiquaires de France (Paris 1953)

F. Fremersdorf: Christliche Leibwächter auf einem geschliffenen Kölner Glasbecher des 4. Jahrhunderts. SA. aus: Festschrift Egger Bd. I (Klagenfurt 1952)
O. Paret: Ein römischer Gesichtshelm von Straß-Moos. SA. aus: Germania 29 (1951) Heft 1/2
O. Paret: Silenstatuette aus Öhringen. SA. aus: Germania 30 (1952) Heft 1
R. Nierhaus: Zu dem Mithras-Altarstein von Riegel am Kaiserstuhl. SA. aus: Alemannisches Jahrbuch 1953 S. 62–84
R. Nierhaus: Ausgrabungen auf dem angeblichen Kastellhügel des Rettig in Baden-Baden. SA. aus: Germania 30 (1952) Heft 2

Amphitheater

Da der Gesellschaft Pro Vindonissa durch die eidg. Kommission für historische Kunstdenkmäler wiederum Fr. 5000.— für diese Konservierungsarbeiten zur Verfügung gestellt werden konnten, war es möglich, die Arbeiten ungefähr im gleichen Umfang wie im Jahre 1952 fortzusetzen. Es wurde wiederum Mauerwerk beidseitig des inneren Laufganges im Nordwestsektor der Ruine mit neuen Abdeckungen versehen. Dabei wurde die Ausführung beibehalten, wie sie in meinem Bericht 1952 genau beschrieben ist. In der kurzen Zeit seit dem Einbau der ersten derartigen Mauerabdeckungen konnten an diesen natürlich noch keine Schlüsse auf eine weitreichende Bewährung der getroffenen Maßnahmen gezogen werden.



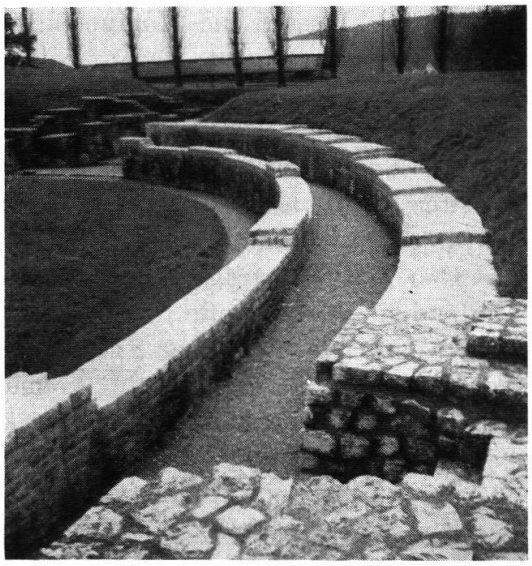


Photo W. Tobler

Abb. 38. Amphitheater: Die neue Abdeckung der Mauern mit Kalksteinen

Besondere Anlässe:

Außer der Bundesfeier der Gemeinden Brugg und Windisch und dem stark besuchten Aarg. Katholikentag im Juli 1953 sind besonders die Aufführungen von „Wilhelm Tell“ zu erwähnen. Sie waren als Jubiläumsfestspiel zur 150-Jahr-Feier des Kantons Aargau für die Schüler des Bezirks Brugg gedacht und fanden im August statt. Es wurde zu diesem Zweck eine Bühne mit beweglichen Teilen gebaut. Weder das Mauerwerk noch die Wiesenflächen haben dabei Schaden genommen und das Areal wurde von den Veranstaltern in einwandfreiem Zustand übergeben.

Der Verwalter:
W. Tobler, Architekt